Bewilligungsgesuch / Potenziell gefährliche Hunde (pgH)

(Gesetz betreffend das Halten von Hunden vom 14. Dezember 2006, Hundegesetz)

Das Gesuch ist **vor** der Anschaffung des Hundes beim Kantonalen Veterinäramt Basel-Stadt einzureichen. Der Hund darf somit erst **nach** der Erteilung der Bewilligung angeschafft oder ausgeführt werden (§ 9 Abs. 2 Hundegesetz).
Potenziell gefährliche Hunde, welche nicht bewilligt sind und auf Kantonsgebiet angetroffen werden, werden umgehend vorsorglich beschlagnahmt.

Hiermit reiche ich ein Gesuch ein für

- ☐ die Haltung eines pgH
- ☐ den Zuzug in den Kanton Basel-Stadt mit einem pgH
- ☐ das regelmässige Ausführen eines pgH (= alles was mehr als einmalig ist)

1. Personalien der gesuchstellenden Person

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Geburtsdatum	Tel.
E-Mail Angabe der E-Mail-Adresse dient einer vereinfachten Kommunikation bei allfälligen Rückfragen	

2. Erfahrungen der gesuchsstellenden Person im Umgang mit Hunden

Achtung: Gesuchstellende, welche nicht belegen können, dass sie zuvor bereits einen Hund gehalten haben, kommen für eine Bewilligung nicht in Frage. D.h. ein potenziell gefährlicher Hund als Ersthund wird nicht bewilligt.

2.1 Waren Sie bereits früher für einen Hund verantwortlich?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, beschreiben Sie bitte

a) ausführlich die näheren Umstände dieser Verantwortlichkeit: (Anzahl Hunde, Geschlecht, Rasse, Alter, Ort und Dauer der Haltung, Abgangsursache:

b) bei welcher Behörde und unter welchem Namen diese Hundehaltung gemeldet war:

2.2 Haben Sie bereits einmal einen Hund ausgebildet?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, beschreiben Sie bitte die Art der Ausbildung (Welpenspielkurse, Erziehungskurse, Hundesport: welche Kategorie, absolvierte Prüfungen?)

3. Angaben zur Anschaffung

3.1 Angaben zum anzuschaffenden Hund

Rasse	
Rufname	
Mikrochip-Nr	
Geplantes Anschaffungsdatum	
Geburtsdatum	
Geschlecht des Hundes	
Kastriert	☐ ja ☐ nein

3.2 Grund für die Anschaffung eines Hundes dieser Rasse

☐ Ich hatte schon einen Hund dieser Rasse

☐ Mir gefällt das Erscheinungsbild der Rasse

☐ Ich will einen Hund der mich beschützt

☐ Es ist ein spontaner Entschluss

☐ Habe von der Rasse viel Gutes gehört

☐ Bekannte haben einen Hund dieser Rasse

☐ Ich habe Mitleid mit dem Hund

☐ andere:

3.3 Herkunftsnachweis und Nachweis des Besuchs von Welpenspielstunden

Achtung: Laut Hundegesetzgebung BS ist eine Voraussetzung zur Bewilligungserteilung, dass der Hund aus einer Zucht stammt, die den kynologischen Ansprüchen genügt und die die Anforderungen der Tierschutzgesetzgebung erfüllt. Deshalb müssen ein Herkunftsnachweis und ein Nachweis über den Besuch von Welpenspielstunden erbracht werden.

Um die Herkunft des Hundes nachzuweisen, müssen Sie angeben/beilegen:

- Alle Namen der Vorbesitzer, die Ihnen bekannt sind.
- Und zudem
  - bei Hunden, welche in der Schweiz geboren wurden:
    - die Adresse der Zuchtstätte*
    - einen anerkannten Abstammungsnachweis oder eine Abstammungs-Bestätigung des Privat-Tierarztes des Züchters
  - bei Hunden, welche im Ausland geboren wurden:
    - die Adresse der Zuchtstätte*
    - einen von der Fédération Cynologique Internationale (FCI) anerkannten Abstammungsnachweis oder eine Abstammungs-Bestätigung des Privat-Tierarztes des Züchters

*Auf den Nachweis der Zuchtstätte kann verzichtet werden, wenn vom Zeitpunkt des Bewilligungsantrages zurückgerechnet der Hund nachgewiesenermassen während 18 Monaten am gleichen Ort gehalten worden ist und eine Überprüfung des Hundes ergeben hat, dass von diesem Tier keine Gefährdung ausgeht. Hierfür muss die Adresse der letzten Halterin oder des letzten Halters angegeben werden.

Herkunftsort des Hundes		☐ Züchter ☐ Händler	☐ Letzter Halter ☐ Tierheim
Name		Vorname	
Adresse		PLZ/Ort	
Land		Tel.	

Welpenspielstunden:
Der Hund muss durch erfahrene Kynologinnen oder Kynologen geleitete Welpenspielstunden besuchen bzw. besucht haben.

- Bei Hunden, welche zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung jünger als 10 Wochen sind: Kein Nachweis erforderlich, Kursplanung muss aber erfolgt sein
- Bei Hunden, welche zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung 10 -14 Wochen alt sind: Bestätigung des laufenden Kurses
- Bei Hunden, welche zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung älter als 14 Wochen sind: Nachweise sind zu erbringen bzw. das Fehlen zu begründen.

3.4 Hatte der anzuschaffende Hund bereits mehrere Vorbesitzer?

☐ ja ☐ nein ☐ nicht bekannt

Falls ja, wie viele?

3.5 Welpenzeit des anzuschaffenden Hundes: Hatte bzw. hat die Mutterhündin freien Zugang zu den Welpen?

☐ ja ☐ nein ☐ weiss ich nicht

3.6 Ältere Hunde (über 5 Monate) oder Hunde aus zweiter Hand
Vorgeschichte des Hundes (Vorbesitzer, Besuch von Erziehungskursen, spezielle Ausbildung des Hundes, Grund für die Abgabe des Hundes durch Vorbesitzer):

3.7 Hat der anzuschaffende Hund schon einmal einen anderen Hund gebissen?

☐ ja ☐ nein ☐ weiss ich nicht

a) Falls ja, schildern Sie bitte die Situation(en):

b) Falls ja, schildern Sie bitte die Art der Verletzungen beim Opfer:

3.8 Hat der anzuschaffende Hund schon einmal einen Menschen geschnappt oder gebissen?

☐ nein ☐ weiss ich nicht
☐ ja ☐ eine dem Hund bekannte Person ☐ eine dem Hund fremde Person

Falls ja, schildern Sie bitte die Situation(en):

Falls ja, schildern Sie bitte die Art der Verletzungen beim Opfer:

4. Geplante Haltung des Hundes

4.1 Wo soll der Hund überwiegend gehalten werden?

☐ im Garten ☐ im Zwinger ☐ im Haus ☐ angebunden ☐ anderes

Bemerkungen:

4.2 Halten Sie noch weitere Hunde / andere Tiere?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, welche:

4.3 Wird der Hund regelmässig alleine sein?

☐ ja Anzahl Stunden täglich: ☐ nein

Bemerkungen

4.4 Weitere Betreuungspersonen für den anzuschaffenden Hund: Welche Personen (ausser Ihnen) werden sich mit dem Hund abgeben?

Name		Vorname	
Geburtsdatum		PLZ/Ort	
Adresse			

4.5 Wo wird sich der Hund versäubern (= Kot und Harn absetzen) können?

4.6 Ist der Besuch eines Welpenspiel-/Erziehungskurses bereits geplant?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, wann/wo?

4.7 Ist eine Spezialausbildung des Hundes beabsichtigt?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, welche:

4.8 Werden Sie Ihren Hund unangeleint laufen lassen?

☐ nie ☐ immer ☐ ja, falls möglich

☐ ja, abseits vom Verkehr ☐ ja, neben Velo/Auto

☐ ja, aber nur wo keine Hunde sind ☐ ja, aber nur wo keine Menschen sind

Bemerkungen:

5. Haftpflichtversicherung

Versicherungsgesellschaft	
Policen-Nummer	
Versicherungsdauer bis	
Deckungssumme (Millionen)	
Tierhalterrisiko in der Versicherung eingeschlossen ☐ ja ☐ nein ☐ weiss ich nicht	

6. Obligatorische Beilagen zum Gesuch

☐ **Auszug aus dem Schweizerischen Zentralstrafregister** (Antragsformulare können unter www.ofj.admin.ch bezogen werden).

☐ **Beleg über die erfolgte Einzahlung der Bewilligungsgebühr**
- von CHF 250.- bei einem Gesuch für die Haltung
- von CHF 250.- bei einem Gesuch für den Zuzug in den Kanton Basel-Stadt
- von CHF 140.- bei einem Gesuch für das Ausführen.

IBAN CH29 0900 0000 4000 0579 9, Veterinäramt Basel-Stadt, oder Barzahlung am Schalter des Veterinäramtes Basel-Stadt

☐ **Alle erforderlichen Belege gemäss Ziffer 3.3 dieses Gesuchs «Herkunftsnachweis und Nachweis des Besuchs von Welpenspielstunden»**

☐ **Eine Kopie einer gültigen Privat-Haftpflichtversicherung oder eine Bestätigung der Versicherung** gemäss Ziffer 5 dieses Gesuchs.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle in diesem Gesuch gemachten Angaben zutreffend sind. Die Angaben sind dann integraler Bestandteil einer allfälligen Bewilligung. Beachten Sie bitte, dass das Veterinäramt mit der Gesuchsbearbeitung erst bei Vorliegen des vollständigen Gesuchs beginnen kann.

Ort und Datum	
Vorname, Name	
Unterschrift	

Formular und Beilagen bitte einsenden an:

Veterinäramt des Kantons Basel-Stadt
Schlachthofstrasse 55, CH-4056 Basel
Tel. +41 (0)61 267 58 57
E-Mail: kanzlei.vetamt@bs.ch
Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr